

Angriff auf den Meistertitel in der Gruppe A



Im Vorjahr kehrte Achim Mörtl auf vier Räder zurück. Heuer unternimmt der Kärntner einen Angriff auf den Staatsmeistertitel in der Gruppe A.

Für dieses Unternehmen wurden in den letzten Wochen und Monaten die Vorbereitungen getroffen. Dazu wechselte Achim Mörtl auch das Team. Wurde er im Vorjahr noch von Baumschlager Racing betreut, fährt Mörtl 2005 mit einem Gruppe-A-Mitsubishi aus dem Stohl-Rennstall. "Manfred Stohl und ich wurden uns relativ rasch einig.

Er möchte auch unheimlich gerne mit seiner Rallye-Schmiede Staatsmeister werden. Daher fühle ich mich von Stohl Racing bestens betreut", so Mörtl. Bei der IQ-Jänner-Rallye am kommenden Wochenende vertraut Mörtl auf den Deutschen Co-Piloten Ralph Edelmann, ab der Pirelli-Rallye (2. bis 4. April 2005) ist dann wieder Detlef Ruf, der derzeit für VW Richtung Dakar unterwegs ist, der Stamm-Co-Pilot.

Allein durch die Rückkehr von Achim Mörtl mit einem Gruppe-A-Auto in die Rallye-ÖM wird die Meisterschaft deutlich aufgewertet, dürfte es doch zu einem Dreikampf kommen. "Für mich ist Raimund Baumschlager, der zuletzt alles gewonnen hat, der große Favorit. Auch Beppo Harrach darf man nicht unterschätzen", gibt Mörtl zu.

[Achim Mörtl im Internet](#)